Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Local
Eingang Plautzengasse № 385.

Nro. 228. Donnerstag, den 29. September 1836.

Von heute Donnerstag, den 29. d. M. ab werden die neuen Pränumerations-Karten auf das Intelligenzblatt pro viertes Quartal c. ausgegeben. Sonnabend, den 1. October c. wird das Intelligenz-Blatt nur gegen Vorzeigung der neuen Abonnements-Karte verabreicht werden.

Königl. Preuß. Intelligenz-Comtoir.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 27. Septbr. 1836.

Herr Gutsbesitzer Baron v. Puttkammer nebst Sohn von Grumbkow, log. in den 3 Mohren. Herr Rittmeister a. D. v. Malotki aus Tuchen, Herr Lieutenant Klahr aus Jaruzyn, Herr Major v. Below aus Worczenkow, Madame Lebermann aus Neustadt, log. im Hotel d'Oliva.

AVERTISSEMENTS.

1. Der Königliche Artillerie-Lieutenant Emil Herrlich und dessen verlobte Braut Auguste Henriette, geschiedene Bau-Inspector Pohl geb. Paleske, haben in dem gerichtlichen Ehevertrage vom 3. September c. festgesetzt, daß die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes bei der von ihnen einzugehenden Ehe nicht eintreten solle.

Marienwerder, den 19. September 1836.

Königl. Preuß. Ober-Landesgericht.

2. Hoher Regierungs-Verfügung zufolge soll die Erbauung eines neuen Apartements bei der hiesigen Schule an den Mindestfordernden in Entreprise gegeben werden, und ist deshalb ein Licitations-Termin auf

den 19. Oktober c.

in dem Geschäftszimmer des hiesigen Amts anberaumt, zu welchem Unternehmungslustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der Mindestfordernde im Termin eine Caution von 20 Rtl. deponiren muß.

Sobbowitz, den 23. September 1836.

Königl. Preuß. Domainen-Amt.

3. Die Anfuhr des für die hiesigen Militair-Strafanstalten erforderlichen Brennholzes soll dem Mindestfordernden im Wege der Licitation auf das Jahr 1837 in Entreprise ausgegeben werden, und ist zu diesem Behufe ein Termin auf

den 7. October d. J.

in dem Geschäftslokale der unterzeichneten Verwaltung, Frauengasse № 859. Vormittags 10 Uhr anberaumt, zu welchem Unternehmungslustige hiedurch eingeladen werden. Danzig, den 27. September 1836.

Königl. Garnison-Verwaltung.

4. Die Lieferung des Bedarfs an Erleuchtungs- und Schreib-Materialien für die Garnison-Anstalten in Danzig und Weichselmünde, so wie des Lagerstrohes bei den Garnison-Anstalten in Danzig auf das Jahr 1837, soll im Wege der Lizitation dem Mindestfordernden in Entreprise gegeben werden. Es ist hierzu ein Termin auf

den 6. October d. J. Vormittags 10 Uhr

in dem Geschäftslocale der unterzeichneten Verwaltung, Frauengasse № 859., anberaumt, zu welchem kautionsfähige Unternehmer mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Lieferungs-Bedingungen daselbst in den Dienststunden eingesehen werden können. Danzig, den 26. September 1836.

Königl. Garnison-Verwaltung.

5. Die Abfuhr des Stuben- und Hofmülls, so wie die Anfuhr des Holzes für die Kaserne auf dem Bischofsberge, soll auf das Jahr 1837 dem Mindestfordernden in Entreprise gegeben werden. Es steht zu diesem Behufe ein Termin auf

den 7. Oktober d. J. Vormittags 11 Uhr,

in dem Geschäftslokale der unterzeichneten Verwaltung, Frauengasse № 859. an, zu welchem geeignete Unternehmer eingeladen werden.

Danzig, den 27. September 1836.

Königliche Garnison-Verwaltung.

6. Die Abfuhr der Latrinen-Wagen bei der Kaserne auf dem Bischofsberge, so wie die Reinigung der Abtritte bei den übrigen Garnison-Anstalten soll auf das Jahr 1837 dem Mindestfordernden in Entreprise gegeben werden. Es ist zu diesem Behufe ein Licitations-Termin auf

den 8. October d. J. Vormittags 10 Uhr

in dem Geschäftslokale der unterzeichneten Verwaltung, Frauengasse № 859. anberaumt, zu welchem Unternehmer eingeladen werden.

Danzig, den 27. September 1836.

Königl. Garnison-Verwaltung.

7. Die Reinigung und Reparatur der Hand- und Bettwäsche bei den hiesigen Garnison-Anstalten, soll auf das Jahr 1837 dem Mindestfordernden in Entreprise gegeben werden und ist zu diesem Behufe ein Lizitations-Termin in dem Geschäftslocale der unterzeichneten Verwaltung, Frauengasse № 859, auf

den 8. October d. J. Vormittags 11 Uhr

anberaumt, zu welchem kautionsfähige Unternehmer eingeladen werden.

Danzig, den 27. September 1836.

Königl. Garnison-Verwaltung.

Literarische Anzeige.

8. Bei E. F. Fürst in Nordhausen ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen (in Danzig bei Fr. Sam. Gerhard, Heil. Geistgasse № 755.) zu bekommen:

Das enthüllte Geheimniß,

Riesenstärke zu erlangen.

Nach einer Abhandlung aus Denys Papins, weil. Professors und practischen Arztes in Marburg, handschriftlichem Nachlasse bearbeitet und Allen, die außerordentlich stark werden wollen, besonders aber allen Eltern, welche kräftige, blühende und gesunde Kinder haben wollen, gewidmet von N. le Grande. Als Anhang: Galerie starker Personen aus allen Zeiten und allen Nationen. 12. Brosch. 1½ Sgr.

Der Verfasser lehrt in dieser Schrift, was man zu beobachten habe, um Riesenstärke zu erlangen. Nützlich wird sie für Jedermann, wenn die angegebenen Winke und Vorschriften befolgt werden.

Todes-Anzeige.

9. Heute, als dem 26. d., entschlief sanft zu einem bessern Leben mein innig verehrter Oheim, Se. Durchlaucht der Fürstbischof von Ermland, Abt von Oliva, Prinz von Hohenzollern-Hechingen, Ritter des rothen Adler-Ordens erster Klasse, des eisernen Kreuzes zweiter Klasse ꝛc., welches ich statt besonderer Meldung, allen theilnehmenden Bekannten und Freunden des hochselig Verstorbenen, unter Verbittung der Beileidsbezeigungen, hiedurch ergebenst anzeige.

Oliva, den 26. September 1836.

Marie, Prinzessin von Hohenzollern,
Hochdessen Nichte.

Entbindung.

10. Die am 27. d. M. Abends 9½ Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau von einer gesunden Tochter zeigt hiemit ergebenst an C. G. Krüger.

Anzeigen.

11. Mein Logis ist jetzt Hundegasse № 270. Rittmeister Schulz.

12. Den Confirmanden-Unterricht werde ich, so Gott will, Mondtag den 3. Oktober um 12 Uhr anfangen. Fromm.

13. Eine Kochfrau, die alle Speisen zubereiten kann, bittet bei Herrschaften um geneigten Zuspruch. Ihr Wohnort ist große Mühl- und Böttchergassen-Ecke 267.

14. Gebäude, Mobilien und Waaren versichert die vaterländische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Elberfeld zu billigen Prämien.

C. H. Pantzer, Brodtbänkengasse № 711.

15. Bei meiner Rückkehr nach Liverpool empfehle ich mich Freunden und Bekannten zum geneigten Andenken. Paul E. Weber.

Den 27. September 1836.

16. Johannisthor 1359. gesucht: Nur 1 Leser z. Staats-, Hamb., Berl. Zeitg., Dampfb., Intellbl., Beobacht, Elbing., Tilsitt, Memler, Gumbinn. Wochenblätter.

17. Wegen Krankheit u. hohem Alter des Herrn Alberti wünscht derselbe seine Grundstücke in der Fleischergasse sub № 79. worin ein Kramgeschäft betrieben worden ist u. № 81. mit 20 Wohnungen, auf die billigste Weise unter sehr annehmbaren Bedingungen, wenn nur Sicherheit nachgewiesen wird, zu verkaufen oder zu verpachten und zu diesem Behuf habe ich in dessen Auftrage einen Termin in dem Hause № 79. auf Dienstag den 11. October c. um 11 Uhr Vorm. angesetzt, zu welchem ich Kauf- u. Pachtlustige ergebenst einlade. Osterroht.

Danzig, den 27. September 1836.

18. Die 3 beim Herrn Conditor Richter aufgestellten Oelgemälde sind, da sie erst mit der Freitagschen Post nach Berlin abgehen können, noch heute Donnerstag zu sehen. M. C. Gregorovius.

19. Junge Leute, die des Abends am Unterricht im Schönschreiben bei mir Theil nehmen wollen, bitte ich sich bis zum 1. October zu melden.

Lorwein, Heil. Geistgasse № 995.

Vermiethungen.

20. Buttermarkt № 2092. ist eine freundliche decorirte Oberstube mit der Aussicht nach dem Markt, nebst Kammer, Küche und Heitzung, für eine halbjährige Miethe von 24 Rthl und wenn es gewünscht wird auch meublirt, an eine einzelne Dame sogleich zu vermiethen.

Danzig, den 28. September 1836.

21. In dem Hause Wollwebergasse № 552. ist die Unteretage, bestehend in einem Laden, 2 Unterstuben, einer Hangestube, Küche, Hof und Keller, zum 1. October c. zu vermiethen. Näheres Langgasse № 399. bei dem

Criminalrath Skerle.

Auction.

22. Freitag den 30. September d. J., soll auf freiwilliges Verlangen in dem Hause Pfefferstadt № 122. öffentlich verkauft und dem Meistbietenden gegen baare Zahlung in Preuß. Court. zugeschlagen werden:

1 Wanduhr, 1 birken Sopha auf Federn mit Pferdehaar bezogen, 1 Dutzend Rohrstühle, 1 Spiegel in mah. Rahmen, 1 birken pol. Kleiderspind, 1 dito Schlafschrank, 3 dito Himmelbettgestelle, div. birkne und lindne Tische, 1 mah. Kommode, 1 moderner Pelzmantel mit Bäuchenfutter, 1 Tuchmantel, div. zum Theil noch neue Damenkleider, worunter 1 Tuchkleid, 1 Sammethut mit Feder, 1 roth wollner Shawl, div. seidne und wollne Tücher, div. Leibwäsche, Betten, Bett- und Fenstergardinen, 1 porzell. Kaffee-Service, porzell. Terrinen, Blumentöpfe, tiefe und flache Teller, div. Küchengeräthe, so wie sonst noch mancherlei nützliche Sachen mehr.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

23. **Den Empfang mehrerer Sendungen Seidenwaaren von der Leipziger Messe zeige ich ergebenst an.**

Adolph Lotzin.

24. **Schöne Sardellen** a ℔ 7 Sgr. in größern Quantitäten billiger erhält man Heil. Geistgasse № 918. bei G. F. Küssner.

25. So eben empfangene **ganz frische Sardellen** offerire ich das ℔ a 6 Sgr.

Johann Jacob Stürmer,
Hausthor № 1874. und Breitgasse № 1213.

26. **Ein neuer Fayanz-Transport**

von allen in einer Hauswirthschaft möglichst vorkommenden Gegenständen: als aller Arten tiefe und flache Teller, Terrinen, Schüsseln, Tassen, Kannen und Näpfen, Saladiers und Competiers ꝛc., erhielt ich so eben und verkaufe solche nach dem Fabrikpreise. Fried. Schultz, Glockengießer u. Spritzen-Fabrikant, Frauengasse 893. woselbst auch verschiedene Gattungen von Spritzen u. Glocken vorräthig stehen.

27. Ein vollständiger Apparat zum Kreideschlemmen, 20 Cent. rohe Kreide und ein großer eiserner Waagebalken nebst Schaalen, steht billig zum Verkauf Weidengasse bei Joh. F. Hallmann.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

28. Donnerstag, den 29. September d. J. Nachmittags 3 Uhr, werde ich auf freiwilliges Verlangen mit Vorbehalt einer 24stündigen Genehmigungsfrist an Ort und Stelle zum Abbrechen versteigern: Den Anbau auf dem Hofe der Brennerei am Hakelwerk sub Servis-№ 777., circa 40 Fuß rheinl. lang und 30 Fuß breit, bestehend in 3 massiven Seitenwänden mit Balken, Sparrhölzern und circa 2000 Dachsteinen. Die Verkaufsbedingungen können täglich bei mir eingesehen werden. Auch sollen 3 starke eiserne Thüren von 6 F. Höhe und 3 F. 10 Z. Breite besonders versteigert werden. J. T. Engelhard, Auctionator.

(Nothwendiger Verkauf.)

29. Das den Erben der Schmidtmeister Joseph und Christine Schnegotzkischen Eheleuten, der Schmidtmeister Johann Martin Krüglerschen Eheleuten und den verschollenen Gebrüdern Johann Christian und Anton Joseph Krügler zugehörige, auf dem Holzmarkte hieselbst unter der Servis-№ 3. und Fol. 2. des Erbbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 1085 Rthl. 6 Sgr. 8 Pf., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe soll den 29. November 1836 in oder vor dem Artushofe verkauft werden.

Zugleich werden alle unbekannten Realprätendenten aufgefordert, sich spätestens in dem auf den 29. November 1836 V. M. 11 Uhr vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath Hering an der Gerichtsstelle anstehenden Termin, mit ihren Ansprüchen bei Vermeidung der Präclusion zu melden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

(Nothwendiger Verkauf.)

30. Das in einer wüsten Baustelle bestehende Uhrmacher Michael Stooßsche Grundstück A. IV. 81., hier auf dem innern Vorberge belegen, abgeschätzt, ohne Abzug des jährlichen Grundzinses a 1 Rthl. 6 Sgr. 8 Pf. auf 4 Rthl. 10 Sgr., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll behufs der Wiederbebauung am 29. October c. Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle vor dem Deputirten Herrn Stadtgerichts-Rath Klebs subhastirt werden.

Alle unbekanten Realprätendenten, namentlich der auf der Wanderschaft befindliche und dem Aufenthalte nach unbekannte Miteigenthümer, Gelbgießergeselle Theodor Gottfried Stooß, werden hiedurch öffentlich vorgeladen, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Elbing, den 1. Juli 1836.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

(Nothwendiger Verkauf.)

31. Das den Jacob Hollaschschen Eheleuten zugehörige Grundstück B. LII. 33. in Grunau, abgeschätzt auf 160 Rthl., soll in dem auf

den 29. Oktober c. Vormittags um 11 Uhr

im Stadtgericht vor dem Deputirten Herrn Stadtgerichtsrath Klebs anberaumten Termine an den Meistbietenden verkauft werden. Die Taxe und der neueste Hypothekenschein können in der Stadtgerichts-Registratur eingesehen werden.

Elbing, den 30. Juni 1836.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

(Nothwendiger Verkauf.)

32. Das den George und Elisabeth geb. Haak Pietzkerschen Eheleuten zugehörige, in Fichthorst sub Litt. C. XIV. 63. belegene Grundstück, abgeschätzt auf 15 Rthl. 10 Sgr. soll in dem auf

den 29. October c. Vormittags um 11 Uhr

im Stadtgericht vor dem Deputirten Herrn Stadtgerichts-Rath Klebs anberaumten Termin an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Taxe und der neueste Hypothekenschein können in der Stadtgerichts-Registratur eingesehen werden.

Elbing, den 5. Juli 1836.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

(Nothwendiger Verkauf.)

33. Die beiden dem Einsaßen Johann Samuel Boldt gehörigen zu Schwarzdamm sub Litt. C. X. № 2. und 8. belegenen Grundstücke, zusammen abgeschätzt auf 4005 Rthl. zufolge der nebst Hyoothekenscheinen und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxen, sollen

am 28. November Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle vor dem Deputirten Herrn Stadtgerichts-Rath Franz subhastirt werden.

Elbing, den 25. Juli 1836.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

(Nothwendiger Verkauf.)

Königl. Land- und Stadtgericht zu Dirschau.

34. Die zum Nachlaß des Johann Kurowski gehörige eingefallene Kathe mit ½ Morgen Land in Subkau, geschätzt auf 13 Rthl. 10 Sgr., zufolge der in der Registratur nebst Hypotheken-Attest und Bedingungen einzusehenden Taxe, soll

den 29. November 1836

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannten Real-Prätendenten werden aufgeboten, sich spätestens in diesem Termine bei Vermeidung der Präclusion zu melden.

Schiffs-Rapport vom 19. September 1836.

Angekommen.

G. N. Ackander, Aphrodite v. Wisby m. Kalk. Benke & Co.

Wind N. W.

Den 20. September 1836 angekommen.

L. C. Poulsen, Emerald, v. Copenhagen m. Ballast. Geb. Baum.
H. J. Been, Margrethe, v. Harlingen m. Pfannen u. altem Eisen. J. G. Stürmer.
P. N. Rönström, Forsigtigheten, v. Wisby m. Kalk. Ordre.
H. F. Sartorius, Nordstern, v. London m. Ballast. Rheederei.
Y. Michälis, Auguste, v. Schiedam m. Ballast. Ordre.
P. Figuth, Victoria, v. London — Rheederei.
F. W. Bleckert, Emilie, v. Swinemünde — Ordre.
C. F. Meyer, Mentor, v. Bristol — —
W. Meyer, Friedrich Wilhelm, v. London — —
N. Mogensen, Neborg, v. Kirstine retour.

Wind W. N. W.

Getreidemarkt zu Danzig, vom 23. bis incl. 26. Septbr. 1836.

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Scheffel sind 393½ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon 151⅔ Lasten ohne Preisbekanntmachung verkauft und zurückgezogen

		Weizen.	Roggen zum Verbrauch.	Roggen zum Transit.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauft,	Lasten: . .	50⅓	10⅔	—	—	—	8⅔
	Gewicht, Pfd.	130—133	121—124	—	—	—	—
	Preis, Rthl.	96⅔—105	50—53⅓	—	—	—	50⅚—60
2. Unverkauft,	Lasten: . . .	15½	4⅔	152	—	—	—
II Vom Lande,							
	d. Schfl. Sgr.	42	25	—	23½	15	33

Thorn sind passirt vom 21. bis incl. 23. September und nach Danzig bestimmt an Haupt-Producte, als:

38⅓ Last Weizen.
70 5/12 „ Roggen.